



# AUSSCHAU

Kirchengemeinde  
**Husum**

- S. 8 Pfingsten
- S. 20 Dome und Dorfkirchen
- S. 25 Husumer Pilgerweg
- S. 32 Gottesdienste
- S. 42 Aus dem Diakonischen Werk

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt / Bankverbindungen / Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus der Kirchengemeinde	4
Pfingsten	8
Kirchenmusik	10
Aus der Klosterkirche	14
Veranstaltungen	16
Regelmäßige Veranstaltungen	30
Gottesdienste	32
Besondere Gottesdienste	35
Veranstaltungen in der Region	38
KiTa	40
Aus dem Diakonischen Werk Husum	42
Nachruf	46
Gemeinschaft / Ehrenamt / Adressen	52
Kontakte	56

## Bankverbindungen:

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Husum

IBAN: DE07 5206 0410 2906 4028 28

### Förderverein Begegnungsstätte e.V.

Frigga Kamper, Vorsitzende

IBAN: DE69 2003 0000 0040 4440 00

### Freundeskreis Kirchenmusik St. Marien e.V.

Dr. Herta Fritz, Vorsitzende

IBAN: DE58 2175 0000 0104 0208 13

### Orgelbauverein St. Marien e.V.

Andreas Raabe, Vorsitzender

IBAN: DE47 2175 0000 0106 1704 34

### Förderverein der Ev. Luth. Bonhoeffer KiTa Husum e.V.

Marieke Runge, Vorsitzende

IBAN: DE64 2176 2550 0004 637348

### Impressum und Redaktion:

Satz, Fotos und Layout: Inke Raabe, Thomas Lorenzen

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Auflage 7.500 Stück

V. i. S. d. P.: Pastor Andreas Raabe,

Norderstraße 2, 25813 Husum

Titelfoto: bjoern1012, pixabay



## Auf ein Wort



„Wenn nicht jetzt, wann dann?“

Die Kölner Band „Höhner“ hat mit diesem Titel einen riesigen Hit gelandet. Ich erinnere mich an coole Partys und an große Weltmeisterschaften: Wenn nicht jetzt, wann dann?

Ich mag das Lied und ich mag diesen spirit. Auch das etwas Drängelige daran: Los jetzt, raus aus dem Quark: Zeit für Aufbrüche! Das ist Pfingsten! Raus aus der Hängematte, weg von der Komfortzone! „Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit“, so dichtete Philipp Spitta 1827 in einem rauschenden Pfingstlied, vor ziemlich genau 200 Jahren. Eine „schlaffe und glaubensarme Zeit“ – wie ist das im Jahr 2025? Zumindest sind viele verzagt. Die Probleme scheinen weit größer als die Lösungen. Das verhindert Spannkraft. Manchmal erfüllen sich so negative Erwartungen selbst. Viele fühlen sich schlaff und müde und mutlos. Und „glaubensarm“? Vielleicht. Zumindest haben sich etliche in ihren Glaubensdingen privatisiert. Oft lebt man dann nur noch vom Reservetank. Wer glaubensstark ist, hat nicht viele Lehrsätze in sich, sondern großes und festes Vertrauen. Das wächst in der Gemeinschaft besser. Wenn wir uns gemeinsam ermutigen. Glaubensstark meint: Ich traue der Zukunft Gutes zu. Weil ich mit Gott rechne. Weil ich auf Gott vertraue. Gott ist Liebe. Und damit ist die stärkste Unbekannte in den Zukunftsgleichungen dieser Welt schon benannt: Gott lässt sich nicht als planbarer Faktor einberechnen, deshalb fällt das Göttliche so oft aus den Erwartungen raus. Kein Wunder, wenn dann allzuoft ein Minus für dem Endergebnis steht. Dann setzen wir doch gegen die müde Erschlaffung „die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit“, die Spitta besingt. „Ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt, nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes“ (Epheserbrief, Kapitel 6). Also: Zieht euch warm an in harten Zeiten, rüstet euch für heftige Auseinandersetzungen. Die Herausforderungen sind groß. Unsere Hoffnung ist größer! Es ist nie zu spät für einen Aufbruch. Wenn nicht jetzt, wann denn dann?

Ihr Pastor Friedemann Maggaard

# Aus der Kirchengemeinde

## Aus dem Kirchengemeinderat

Einmal im Monat trifft sich der Kirchengemeinderat (KGR), das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Ihm gehören 12 Ehrenamtliche, ein Mitarbeiter und die vier Pastorinnen und Pastoren an. Alle wichtigen Entscheidungen werden in diesem Gremium getroffen, von Finanz- und Personalangelegenheiten über Bauvorhaben bis hin zur Gottesdienstplanung. Die Themenbreite ist in dieser großen Gemeinde sehr groß. In der Gemeindeversammlung wurde angeregt, im Gemeindebrief über die Themen zu berichten, an denen der KGR gerade „dran“ ist. Diesem Anliegen kommen wir gerne nach, ab dieser Ausgabe wird über aktuelle Themen aus dem KGR berichtet.

Zuerst ein sehr erfreuliches Ereignis: Die Jahresabschlüsse sind da! Seit 2019 haben wir, bedingt durch die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung im Kirchenkreis, weder Haushalte noch Abschlüsse zur Verfügung gehabt. Wir haben sechs Jahre lang im „Blindflug“ Geld eingenommen und ausgegeben. Nun sind die Abschlüsse da und werden gerade vom Finanzausschuss ausgewertet. Wir sind sehr froh, dass wir nun wieder genau wissen, wie wir finanziell aufgestellt sind, um danach wirtschaften können.

Sehr erfreulich war auch, dass die Kirchengemeinde ein Haus geerbt hat. Dies ist zwar in einem schlechten Zustand gewesen, konnte aber gut verkauft werden, sodass wir unsere Rücklagen aufstocken konnten.

Ein weiteres Thema ist die Gemeinwohlökonomie (s. S. 8). Immer wieder beschäftigt uns ein Thema, das auch im Kirchenkreis bedacht wird, die Regionalisierung: Wie wird die Kirche in zehn Jahren in Husum – mit deutlich weniger Gemeindegliedern, weniger Pastorinnen und Pastoren, weniger Geld aussehen? Wie kann es unter diesen Bedingungen gelingen, weiterhin fröhlich das Evangelium zu verbreiten?

## Langzeitfortbildung

### Lebens-Gespräch mit Gott

Das ist eine schöne Umschreibung für Geistliche Begleitung. Im April habe ich eine knapp dreijährige Langzeitfortbildung abgeschlossen und darf mich nun „Geistliche Begleiterin“ nennen.

Als solche lade ich zu Seelsorge-Gesprächen ein, die das „Lebens-Gespräch mit Gott“ zum Thema haben. Das heißt, bei den regelmäßigen Treffen zu zweit geht es darum, das Leben im Lichte Gottes zu betrachten – und den eigenen Lebensweg geistlich zu deuten. Gott zu erspüren im Hier und Jetzt meines Erlebens – darauf liegt der Fokus. Ich selbst habe die Begleitung als sehr wertvoll erlebt und freue mich, nun andere begleiten zu dürfen und ihr jeweils eigenes „Lebens-Gespräch mit Gott“ zu fördern

Außerdem habe ich mich in der Fortbildung mit spirituellen Angeboten für Gruppen beschäftigt wie z.B. Pilgern, Meditation oder Tanz. Die Einbeziehung des Leibes in die spirituelle Erfahrung war ein wichtiger Teil der Ausbildung.

Es war eine gute und intensive Zeit, in der ich vieles Neue entdecken und Vorhandenes vertiefen konnte. Ich danke meinen KollegInnen, die mir während der Kurszeiten den Rücken freigehalten haben. Und ich freue mich darauf, die erworbenen Kenntnisse in die Gemeinde einzubringen!

Heike Braren



Kerzen im Güstrower Dom

## Mini-Sabbat-Zeit für Friedemann Magaard

„...ich bin dann mal weg...“

Mit den berühmten Worten von Hape Kerkeling stelle ich mich auf meine berufliche Auszeit im 3. Quartal dieses Jahres ein. Verbunden mit ein wenig regulärem Urlaub werde ich vom 05. Juli bis zum 15. Oktober nicht im Dienst sein. Ich bin sehr dankbar, dass unsere Kirche es möglich macht. Ich selbst werde mich auf einen inneren Abenteuerweg machen und mich mit einem Aspekt der Geschichte meiner Herkunftsfamilie auseinandersetzen. Dazu werde ich mal in Schweden, mal in Österreich und mal in Husum sein und vor allem viel lesen.

Dankbar bin ich auch meinen Kolleginnen und meinem Kollegen, die mich in der Zeit vertreten werden. Wahrscheinlich erhalten wir keine Vertretungsunterstützung aus dem Kirchenkreis. Was vorzubereiten ist, wird vorbereitet, zum Beispiel den Podcast Seelenfutter, der 14tägig erscheinen wird und den Susanne Garsoffky und ich schon mal „vorkochen“. Und es ist richtig gut, dass ab dem 01. Juli auch ein Kreis mit Ehrenamtlichen aus der Gemeinde Besuchsaufgaben der Kirche übernimmt: Vielen Dank denen, die dazu Zeit und Herzblut einbringen! Wer gerne mitmachen möchte, melde sich unter [info@kirche-husum.de](mailto:info@kirche-husum.de).

Die Möglichkeit, nach der Pastorinnen und Pastoren innerhalb ihres Dienstes eine dreimonatige Auszeit nehmen, ist ein echtes Privileg. Die Bezeichnung „sabbatical“ lehnt sich an ein Motiv der Bibel an. Regelmäßige Auszeiten dienen dem Leben. In jeder Woche soll es diese Auszeit geben – ein Tag, an dem die Alltagsarbeit ruht, damit Zeit gewonnen wird: Zeit für mich, Zeit für Gemeinschaft, Zeit für Gott. Die Feiertagsregelung ist zum Teil unserer Kultur geworden: Der Sonntag ist kein Alltag, Gott sei Dank! Das Sabbat-Motiv wird in der Bibel aber auch in größeren Kontexten gedacht: Die Felder sollen sechs Jahre bestellt werden und im siebten Jahr „ausruhen“. Sklaven sollen nach sechs Jahren freigelassen und Schulden nach 49 Jahren (sieben mal sieben) erlassen werden. Das ganze Leben könnte also durchzogen sein von Anspannung und Entspannung, von Pflicht und Entlastung.

Für mich ist es die erste und wohl auch die letzte Mini-Sabbat-Zeit. Eine Zeit ohne Termine und ohne Verpflichtung. Was für ein Glück. Ich bin denn mal weg.

## Gemeinwohloökonomie

**Wer, wenn nicht wir?**

Die Kirchengemeinde Husum hat einen Bilanzierungsprozess durchlaufen. Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Nieharde, Oldenswort und Witzwort haben wir ein Jahr lang verschiedene Aspekte unseres Wirtschaftens unter dem Aspekt der „Gemeinwohloökonomie“ betrachtet. Das heißt, wir haben uns gefragt, welche ethischen und ökologischen Auswirkungen unser Handeln hat und wie wir uns noch verbessern können. Dabei ist uns vieles aufgefallen. Zum Beispiel, dass wir als Kirchengemeinde einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft in Sachen Beteiligung und Mitbestimmung haben. Und dass wir in einigen Bereichen schon gut unterwegs in Richtung Klimaneutralität sind. Natürlich ist da noch Luft nach oben. Der GWÖ-Prozess hat uns bewusst gemacht, an welchen Stellschrauben wir in Zukunft drehen wollen, um noch nachhaltiger und menschenfreundlicher wirken zu können. Die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden war in diesem Zusammenhang ein großer Gewinn. Wir sind froh und dankbar, dass wir unseren ersten Bericht präsentieren und am 14. Mai unser Testat in Breklum entgegennehmen konnten. Der gesamte Prozess wurde von einem Filmteam begleitet, das daraus einen Film gemacht hat. Titel: „Wer, wenn nicht wir?“ Wir sind gespannt!

Einen Ausschnitt aus unserem Bericht können Sie in der nächsten Zeit auf unserer Website finden.

Am GWÖ-Prozess der Kirchengemeinde Husum waren beteiligt: Friedemann Magaard, Susanna Koring, Willy Christiansen und Heike Braren



## Die Pfingstgeschichte

Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle, die zu Jesus hielten, versammelt. Plötzlich gab es ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Dann sahen sie etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden ließ sich eine Flammzunge nieder. Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, jeder und jede, wie es ihnen der Geist Gottes eingab. Nun lebten in Jerusalem fromme Juden aus aller Welt, die sich hier niedergelassen hatten. Als sie das mächtige Rauschen hörten, strömten sie alle zusammen. Sie waren ganz verwirrt, denn jeder hörte die Versammelten, die Apostel und die anderen, in seiner eigenen Sprache reden. Außer sich vor Staunen riefen sie: »Die Leute, die da reden, sind doch alle aus Galiläa! Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört? Wir kommen aus Persien, Medien und Elam, aus Mesopotamien, aus Judäa und Kappadokien, aus Pontus und aus der Provinz Asien, aus Phrygien und Pamphylien, aus Ägypten, aus der Gegend von Kyrene in Libyen und sogar aus Rom. Wir sind geborene Juden und Fremde, die sich der jüdischen Gemeinde angeschlossen haben, Insel- und Wüsten-bewohner. Und wir alle hören sie in unserer eigenen Sprache die großen Taten Gottes verkünden!« Erstaunt und ratlos fragten sie einander, was das bedeuten solle. Andere machten sich darüber lustig und meinten: »Die Leute sind doch betrunken!«

Da stand Petrus auf und die elf anderen Apostel mit ihm, und er rief laut: »Ihr Juden aus aller Welt und alle Bewohner Jerusalems! Lasst euch erklären, was hier vorgeht; hört mich an! Die Leute hier sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst neun Uhr früh. Nein, hier geschieht, was Gott durch den Propheten Joël angekündigt hat: »Wenn die letzte Zeit anbricht, sagt Gott, dann gieße ich über alle Menschen meinen Geist aus. Männer und Frauen in Israel werden dann zu Propheten. Junge Leute haben Visionen und die Alten prophetische Träume. Über alle, die mir dienen, Männer und Frauen, gieße ich zu jener Zeit meinen Geist aus und sie werden als Propheten reden. Danach lasse ich erschreckende Zeichen erscheinen, unten auf der Erde und droben am Himmel: Menschen liegen erschlagen in ihrem Blut, Flammen und Rauchwolken steigen auf; die Sonne verfinstert sich und der

Mond wird blutrot. So kündigt sich der große Tag des Herrn an, dem niemand entrinnen kann. Wer sich dann zum Herrn bekennt und seinen Namen anruft, wird gerettet.«

### INFO:

Der Name Pfingsten leitet sich vom altgriechischen „pentecoste“ her, was „fünfzigster Tag“ bedeutet. Pfingsten feiern wir 50 Tage nach Ostern.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Nach Weihnachten und Ostern ist es das dritte Hauptfest der Kirche. Der Heilige Geist erfüllt die Jüngerinnen und Jünger Jesu mit lebendigem Glauben und befähigt sie, diesen auch anderen Menschen zu verkündigen. Die christliche Botschaft verbreitete sich um die ganze Welt, immer neue Gemeinden werden gegründet. Daher gilt Pfingsten auch als der „Geburtstag der Kirche“. Durch den Heiligen Geist schließt Gott einen „neuen Bund“ mit den Menschen, Pfingsten bedeutet deshalb für die Christenheit auch Versöhnung und neue Gemeinschaft.

In Husum begehen wir den Geburtstag der Kirche seit vielen Jahren mit einem Ökumenischen Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag.

(Gekürzt aus: EKD.de)

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Am 09. Juni (Pfingstmontag) lädt der Ökumenische Arbeitskreis Husum wieder zum traditionellen Ökumenischen Pfingstgottesdienst ein.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr (!) in der Marienkirche.



# Kirchenmusik

**Pfingstmontag:**

## Konzert für Orgel und Violine

Barock und Romantik im Dialog



Foto A. Werkmeister

Jannis Roos  
Violine

Carlo Maria Barile  
Orgel

Werke von Bach, Händel, Corelli, Rheinberger, Reger, Kreisler

**Montag, 9. Juni, 20 Uhr**

Marienkirche Husum, Am Markt

10,- Euro (Abendkasse)



Am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025 um 20 Uhr gibt es in der Marienkirche ein Konzert für Orgel und Violine mit **Carlo Maria Barile (Orgel) aus Bari / Italien** und **Jannis Roos (Violine) aus München**.

Das Duo konzertiert mit seinem neuen Programm „Barock und Romantik im Dialog“. Es werden Werke bekannter Meister wie Bach, Händel, Corelli, Reger, Kreisler und Rheinberger gespielt. Die Karten (10,-€) gibt es an der Abendkasse.

## Musik zur Marktzeit

Am **Donnerstag, den 12. Juni 2025 ab 11 Uhr** gibt es in der Marienkirche Husum eine Orgelmusik zur Marktzeit mit **Carlo Maria Barile** aus Bari. Der Konzertorganist spielt die Passions-Oster-Suite von Carlo Maria Barile. Dieses Werk ist eine zehnsätzigige Orgelsuite, die die Ereignisse der Passion, des Todes und der Auferstehung Christi musikalisch nacherzählt. Es handelt sich um eine Mischung aus Improvisation und Komposition. Ziel dieser Musik ist es, einen Bogen zu spannen von der Dunkelheit zum Licht, von der Trauer zur Freude, von der Nacht zum Tag, vom Tod zum Leben: eine helldunkle Botschaft der Hoffnung durch Orgelmusik in unserer schwierigen Zeit, die Licht, Freude, Leben und Frieden braucht.

Die Orgelmusik wird während des Husumer Wochenmarktes gespielt. Publikum kann jederzeit ein- und austreten.

Der Eintritt ist kostenlos – eine Spende für den Organisten wird erbeten.

SONNTAG, 1. JUNI

Kai Krakenberg: Goldberg-Variationen (Johann Sebastian Bach)  
20 Uhr Marienkirche Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

PFINGSTMONTAG, 09. JUNI

Jannis Roos und Carlo Maria Barile  
Konzert für Orgel und Violine, Barock und Romantik im Dialog (Bach, Händel, Corelli u.a.)  
20 Uhr Marienkirche Eintritt 10 Euro, Karten an der Abendkasse

DONNERSTAG, 12. JUNI

Carlo Maria Barile (Bari, Italien) Orgelmusik zur Marktzeit: Die Passions-Oster-Suite (Carlo M. Barile)  
11 Uhr Marienkirche Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNTAG, 13. JULI

Kai Krakenberg: Goldberg-Variationen (Johann Sebastian Bach)  
20 Uhr Marienkirche Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

SONNTAG, 27. JULI

Kai Krakenberg, Orgelkonzert  
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

## Husumer Orgelsommer 2025



SONNTAG, 10. AUGUST  
Morton Ladehoff (Domorganist Viborg, Dänemark)  
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 24. AUGUST  
Kai Krakenberg  
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 07. SEPTEMBER  
Christian Præstholt (Sct. Mortens Kirke Randers, Dänemark)  
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 1. SEPTEMBER  
Raymond O'Donnell (Galway Cathedral, Irland)  
20 Uhr Marienkirche Eintritt 15 Euro, Karten an der Abendkasse

SONNTAG, 28. SEPTEMBER  
Kai Krakenberg: Goldberg-Variationen (Johann Sebastian Bach)  
18 Uhr Marienkirche Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

DIE KLEINE REIHE IN DER WOCHE  
45 Minuten Orgelmusik mit Kai Krakenberg  
Immer donnerstags um 18:30 Uhr: 07./14./21./28. August  
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

## Husumer Orgelsommer

Immer sonntags 20 Uhr Marienkirche

- 27.7. Kai Krakenberg Orgelkonzert
- 10.8. Morton Ladehoff (Domorganist Viborg, Dänemark)
- 24.8. Kai Krakenberg
- 7.9. Christian Præstholt (Sct Mortens Kirke Randers, Dk)
- 14.9. Raymond O'Donnell (Galway Cathedral, Irland)

Der Eintritt zu den Konzerten beträgt 15 Euro, Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

## Goldberg-Variationen



**1. Juni, 13. Juli und 28. September jeweils um 18 Uhr**

Kai Krakenberg spielt die Goldberg Variationen von J. S. Bach.

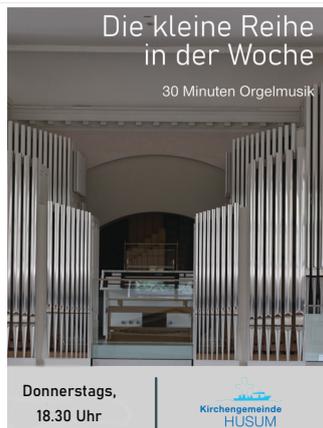
Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, eine Spende wird erbeten.

## Die kleine Reihe in der Woche im August

**45 Minuten Orgelmusik mit Kai Krakenberg**

**Immer donnerstags um 18.30 Uhr**

**7. / 14. / 21. / 28. August**



## Stadtkantorei

Die **Stadtkantorei** probt jeden Mittwoch von 19.30–21 Uhr im Gemeindehaus St. Marien. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

## Schleswig-Holstein Musik Festival

**Freitag 29.8. 19.30 Uhr K194  
In der Marienkirche**

Nicolas Altstaedt, Violoncello  
Fazıl Say, Klavier

Johannes Brahms: Cellosonate Nr. 1 e-Moll op. 38

Benjamin Britten: Cellosonate C-Dur op. 65

Fazıl Say: Cellosonate op. 41  
»Dört Şehir« (Vier Städte)

Samuel Barber: Cellosonate c-Moll op. 6

Karten: 49 €, 39 €, 29 €, 12 € unter [www.shmf.de](http://www.shmf.de).



Den diesjährigen Porträtkünstler Fazıl Say und den deutsch-französischen Cellisten Nicolas Altstaedt verbindet eine langjährige künstlerische Freundschaft, die sich vor allem in dem Streben nach einer fast unbegrenzten Bandbreite an Klangfarben ausdrückt. Im Mittelpunkt steht dabei die Verbindung von Tradition und Innovation, von kultureller Vielfalt und künstlerischer Exzellenz. Bei ihren Konzerten im Festivalsommer erklingen drei Meilensteine der kammermusikalischen Celloliteratur von Brahms, Britten und Barber sowie Fazıl Says Komposition „Dört Şehir“ (Vier Städte), die dieser 2012 für Nicolas Altstaedt geschrieben hat. Inspiriert ist das Werk von vier anatolischen Orten (Sivas, Hopa, Ankara und Bodrum), die Fazıl Says Kindheit maßgeblich prägten. Nicolas Altstaedt sagt: „Fazıl's Sonate ist ein Eintauchen in die Welt der Poesie, der Mystik, in die Geschichte, die Geheimnisse und Leidenschaften des Orients. Das Cello verwandelt sich in eine Flöte, eine Geige, ein Perkussionsinstrument, bis es zur Stimme der Menschen wird und uns in eine Welt einlädt, die sich näher anfühlt als je zuvor – wenn wir ihr durch ihre Musik begegnen.“

Foto: Marco Borggreve

## Aus der Klosterkirche

Unsere Klosterpredigerin, Pastorin Hansen, konnte uns, den Klostervorstand, schnell für die Idee begeistern, für die Klosterkirche ein rotes Parament anzuschaffen, das bislang noch nicht im Besitz des Klosters war.

Gemeinsam besuchten wir die Paramentenwerkstatt in Ratzeburg.

Die Handwebmeisterin Kathrin Niemeyer schickte uns einige Wochen später sieben Entwürfe, die von der Künstlerin Frau Dorothee Fiedler angefertigt wurden.

Mit Hilfe eines Beamers wurden diese Entwürfe an den Altarsockel projiziert, damit wir einen Eindruck von ihrer Wirkung gewinnen konnten. Sehr schnell hatten wir einen Favoriten.

Im September 2024 begann Frau Niemeyer mit der Arbeit an dem Altar-Parament, das eine Größe von 114 x 71 cm haben sollte.

Nach der Fertigstellung beschrieb Frau Niemeyer das Kunstwerk als „schön warm und auch ein bisschen feurig“.

Am 23. Januar 2025 brachte sie es eigenhändig bei uns am Altarsockel an – wir waren begeistert. In diesem Zusammenhang erläuterte sie uns, dass die Versammlung der Jünger um den Abendmahlstisch – dargestellt im entsprechenden Bild über dem Altar – sie bei ihrem ersten Besuch bei uns zu der Idee inspiriert hatte, auf dem roten Parament die Pfingstszene mit kreisförmig angeordneten Flammen darzustellen.



„Eine der Flammen könnte ein wenig aus dem Rahmen fallen oder farblich anders gestaltet werden, so dass sie dazu einlädt sich gedanklich an dieser Stelle einzureihen in die Gemeinde der Glaubenszeugen.“

Diesem Gedankengang folgend soll das neue Parament nicht nur anlässlich der liturgisch festgelegten Feiertage verwendet werden, sondern auch bei der Einsegnung der neuen Präbendare (so heißen unsere Bewohner), die in der Klosterkirche im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes vollzogen wird.

Im Gottesdienst am Pfingstsonntag soll das rote Parament erstmalig zu sehen sein.

Martina Hillmann-Schaer, Klostervorsteherin

## Neues Speisemeisterpaar

Am 02. März wurden **Doris Christiansen und Hans Pahl-Christiansen** von Pröpstin Inken Wöhlbrand in Ihr Amt als Speisemeisterpaar eingeführt.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für euren Dienst!

## Bethelsammlung

In der Zeit vom 01.–06. September sammeln wir wieder Kleidung für Bethel. Bitte geben Sie Ihre Kleiderspenden (bitte nur Kleidung in ordentlichem Zustand, keine Lumpen) in verschlossenen Säcken an der Tür des Gemeindehauses Versöhnungskirche, Berliner Str. 72 ab.

Vielen Dank!

Bethel 

# Veranstaltungen

## Wie der Duft von Jasmin

### Ein Reisebericht in die syrische Heimat

**Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindehaus**

**Norderstraße 2**

Referent: Dr. Bshr Nammouz

Gastgeber: Friedemann Magaard

Im März 2025 besuchte Bashr Nammouz seine syrische Heimat. Seit vielen Jahren konnte er nun das erste Mal wieder das Land seiner Kindheit besuchen. Herr Nammouz gehörte zur Opposition gegen die damalige Regierung, gegen die er heimlich in Krankenhäusern in Operationsgebieten gearbeitet hat. Nach dem Sturz des Assad-Regimes war nun ein Besuch der zurückgelassenen Familie möglich sowie der Orte der Kindheit, in denen es ganz anders duftet und klingt als in Nordfriesland.

Herr Nammouz berichtet von seinen Eindrücken zu einem Land, das sich im Umbruch befindet. Welche Chancen sieht er für Syrien, welche Risiken? Was bewegt die normale Bevölkerung? Was erhofft er von der deutschen Politik und der deutschen Gesellschaft? Was macht ihm Hoffnung?

Seit April 2023 arbeitet Dr. Bshr Nammouz als Arzt im Klinikum Nordfriesland und wohnt gemeinsam mit seiner Frau, die ebenfalls Klinik-Ärztin ist, in Husum.

Ein Abend, um Menschen besser zu verstehen, die von Syrien nach Deutschland gekommen sind.

Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.

Foto: Filmbetrachter, pixabay



## Dialogräume

Demokratie braucht Diskussionen. Demokratie lebt von verschiedenen Meinungen. Demokratie benötigt Begegnungen. Damit unsere Demokratie lebendig bleibt, wollen wir Dialoge ermöglichen: Räume für den Austausch unterschiedlicher Positionen. Kontrovers soll es zugehen. Es könnte spannend sein zu verstehen: Wie ticken Leute mit anderen Ansichten?

Auf dem Boden des Grundgesetzes ist viel Raum für Unterschiedlichkeit. Wir laden ein zu „Dialog-Räumen“: Veranstaltungen von Kirchengemeinde Husum und Kirchenkreis Nordfriesland. Im Kontext des EKD-Konzepts der Verständigungsräume.

### Der dritte Abend: Thema Genderstern

Sprache prägt Bewusstsein. Deshalb geht es bei sprachlichen Regelungen immer um mehr als nur um „Richtigkeit“. Den einen ist wichtig, die Wirklichkeit differenzierter auszudrücken als es dem Menschen- und Gesellschaftsmodell des 19. Jahrhunderts entspricht. Anderen ist wichtig, dass die Sprache verständlich und im Rahmen der allgemeinen Regeln verbleibt. Es geht auch um Ästhetik und Politik. Eine kontroverse Debatte hatte es nicht leicht. Zwei Fachleute führen aus unterschiedlicher Perspektive ein, wie die Entwicklung der Sprache zu bewerten sein könnte. Der Leiter des Theodor-Storm-Hauses und Lehrer Dr. Christian Demandt sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Husum Britta Rudolph bringen Impulse ein. Im Anschluss treten alle Besucherinnen und Besucher in den Dialog-Raum ein und können von ihren Erfahrungen berichten. Wichtig: Wenn sich alle gegenseitig zuhören, kann neues Verstehen beginnen.

Am Donnerstag, 03. Juli, öffnet sich ein neuer Dialog-Raum. Sind Sie dabei? Der Abend im Gemeindehaus an der Marienkirche beginnt um 19.30h und wird von Friedemann Magaard (Kirchengemeinde) und Karsten Wolff (Kirchenkreis) geleitet.

Weitere Abende sind geplant.

## Schreibwerkstatt mit Therese Chromik

### Neue Psalmen, selbst geschrieben

Klagen, Danken, Betteln, Loben – so unterschiedlich ist die Sprache der Psalmen, und noch viel bunter. Immer wieder werden die Psalmen aktualisiert. Das Leben und die Welt fordern stets neue Äußerungen. Schließlich heißt es schon in Psalm 149 „Singet dem HERRN ein neues Lied.“ Warum nicht hier und heute in Husum?

Die Lyrikerin Therese Chromik kennt sich damit aus, Unerfahrene mit dem „kreativen Schreiben“ bekannt zu machen. Friedemann Magaard hat über den Lyrik-Podcast Seelenfutter einen eigenen Zugang zu poetischer Sprache gewonnen. Beide gestalten die Schreibwerkstatt „Neue Psalmen“ und schaffen damit Raum für persönliche Zugänge zu einem alten lyrischen Genre. In kleiner Runde entstehen Werkstücke, untereinander gezeigt.

Zeitraum: Do., 12. Juni, 16-19 Uhr, Fr., 13. Juni, 16-19 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte melden sich spätestens bis zum 09. Juni, denn die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen an [info@kirche-husum.de](mailto:info@kirche-husum.de) oder per Post Kirchengemeinde Husum, Norderstr. 2.



Foto: pexels, pixabay

## Ausflug

Am **Mittwoch, 11. Juni** findet der Gemeindeausflug statt. In diesem Jahr geht es ins Andersen-Hüs nach Klockries. Das Haus der Bauernfamilie Andersen wurde um 1720 erbaut, einige Teile des Gebäudes stammen sogar noch vom Vorgängerbau.

In den 1980er Jahren entstand im Ostermooringer Friesenverein der Gedanke, den denkmalgeschützten Bauernhof zu erwerben, um ihn zu erhalten und den damals schon bestehenden Aktivitäten des Vereins zur Brauchtumpflege ein gemeinsames Zuhause zu geben. Das Haus wurde liebevoll restauriert und 1993 eingeweiht. Nach dem Kaffeetrinken bekommen wir eine Einführung in das Haus und haben die Möglichkeit uns selbst umzuschauen.

Der Ausflug startet um **14 Uhr an der Versöhnungskirche**, Berliner Str. 72 und endet gegen 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Die Kosten betragen 20 €. Anmelden können Sie sich unter [info@kirche-husum.de](mailto:info@kirche-husum.de) oder Tel. 779280.

Achtung: Es sind nur noch wenige Plätze frei!



## Fahrten zu Domen und Dorfkirchen

Die Fahrt am **Mittwoch, 18. Juni** führt zur **NordArt** nach Büdelsdorf. Dort ist auf dem Gelände einer alten Eisengießerei eine große Ausstellungsfläche für moderne Kunst entstanden. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken (nicht im Fahrpreis enthalten).

**Abfahrt 12 Uhr ZOB, Rückkehr ca. 18.00 Uhr**

**Mit Führung, Kaffee und Kuchen in Eigenregie auf dem Gelände.**

**Preis: 41 €** Der Förderverein gewährt eine Ermäßigung, bitte sprechen Sie uns an.

**Fahrtleitung: Frigga Kamper und Nora Maack**



Am **20. August** fahren wir in den Nachbarkreis Dithmarschen und besuchen die beiden größten Kirchen des Nachbarkreises. Zuerst die Maria-Magdalenen-Kirche in **Marne** (Foto), einen neugotischen Backsteinbau und danach den wuchtigen **Meldorf** **Dom** St. Johannes im Stadtzentrum. In beiden Kirchen wird eine Führung angeboten. Danach geht es zu einer

Kaffeetafel mit Torte im DOM-Kaffee.

**Abfahrt: 12 Uhr ZOB**

**Kosten: 40 € (Fahrt mit Führung und Kaffee/Torte)**

**Fahrtleitung: Rainer Damschen**

Karten für alle Fahrten können Sie donnerstags nach der Marktandacht (10.30 Uhr–11.30 Uhr) oder am Montag-nachmittag (15 Uhr–16.30 Uhr) im Klönschnack im Gemeindehaus in der Norderstraße 2 erwerben.

(Fotos: privat)

Am **16. Juli** fahren wir nach Angeln und besuchen die **Husbyer Kirche**. Dort gibt es eine Führung mit dem Dorf-Chronisten. Anschließend wollen wir in Maasbüll im Landgasthof **Neukrug** Kaffeetrinken und ein Stück Kuchen essen. Gestärkt fahren wir dann noch nach Langballig Au an die Ostseeküste, wo wir noch ein wenig an der Promenade laufen oder sitzen können. Dann geht es mit dem Bus wieder heim. **Abfahrt 12 Uhr ZOB, Rückkehr ca. 18:30 Uhr.** **Preis: 40 € (inklusive Kaffee und Kuchen)** **Fahrtleitung Lilo Lenhard und Gertrud Hansen**



Am **3. September** fahren wir in die Mitte Schleswig-Holsteins. Wir besuchen zuerst die wunderbare Feldsteinkirche St. Johannes in **Brügge** (Foto) (mit Führung) und anschließend eines der ältesten Hallenkirchen im Kirchenkreis



Altholstein, die Klosterkirche in **Bordesholm**. Von der reichen Geschichte und den wertvollen Kunstdenkmälern muß man sich selbst vor Ort ein eigenes Bild machen. Anschließend werden wir noch mit Torte und Kaffee/Tee verwöhnt.

**Abfahrt: 12 Uhr ZOB**

**Kosten: 40 € (Fahrt mit Führung und Kaffee/Tee und Torte)**

**Fahrtleitung: Gertrud Hansen, Rainer Damschen**

Eine weitere Fahrt findet am **08. Oktober** (Tagesfahrt nach **Molfsee**) statt. Nähere Informationen darüber gibt es in der nächsten Ausschau.



Liebe Leserinnen und Leser,  
der Förderverein Begegnungstätte, im Gemeindehaus St. Marien, Norderstr. 2, präsentiert sich nicht nur am Haustürschild des Gemeindehauses, sondern er ist dort auch sehr präsent mit seinen Angeboten :

Montags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr , Klönschnack, ein offener Treff mit Kaffee, Tee und Keks.  
Wir sprechen miteinander, tauschen uns aus, lachen miteinander und hören aufeinander. Besondere Angebote gibt es auch, z.B. den Überraschungsgast oder Bastelangebote zu Festtagen, die gemeinsame Adventfeier, oder auch Gedanken zu besonderen Themen.

Der Förderverein lädt seine Mitglieder zu Veranstaltungen ein, wie z.B. die Fahrt zur NordArt oder die Aktion „Sieben Wochen ohne“ zur Fastenzeit.

„Montag ist Suppentag“: Von 11–13 Uhr sind wir beim Austeilen der Suppe dabei. Den Suppentag organisieren wir zusammen mit dem Lionsclub Husum Uthlande, der Kirchengemeinde Husum und der Bahnhofsmision vom Diakonischen Werk.

Kommen Sie gerne dazu, wann immer Sie mögen.  
Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße vom Vorstand  
Frigga Kamper Vors., P. Friedemann Magaard, Nora Maack, Charlotte Maack  
und dem Team Heike Schüler, Brunhild Lenz

Im August 2025 pausiert der Klönschnack – Wir wünschen allen schöne Ferien!  
Im Juli und August pausiert der Suppentag – Tipp : ein Mittagessen gibt es täglich in der Bahnhofsmision.

## KULTURNACHT HUSUM

Am Samstag, 05. Juli, ist es wieder soweit: Verschiedene Kulturstätten in Husum öffnen ihre Türen zur traditionellen Kulturnacht. Kirchengemeinde, Förderverein Begegnungstätte und Mehrgenerationentreffpunkt bieten im Wechsel interessante Angebote im Gemeindehaus St. Marien und in der Marienkirche.

### Gemeindehaus

#### 19–22 Uhr

Die Pfadfinder aus Schobüll geben Einblicke in ihre Geschichte und ihre vielseitigen Aktivitäten. Seit über 25 Jahren engagieren sie sich in der Kinder- und Jugendarbeit und vermitteln Werte wie Gemeinschaft, Naturverbundenheit, Verantwortungsbewusstsein und den christlichen Glauben.

#### 19–19.30 Uhr

Rund um die Kothe (Zelt): Vom Bahnen knüpfen und weiteren Abenteuern am Lagerfeuer.

#### 20.30–21 Uhr

Fotoshow mit spannenden Geschichten aus dem Pfadfinderleben

#### 22–22.30 Uhr

Abschluss bei Kerzenschein mit Gruselgeschichten.

### Marienkirche

#### 19:45-20:15

Just Beat aus Rödemis

#### 21:15-21:45

Cantabile – A-Cappella-Gesang

#### 22:45-23:15

Stille Nacht–Heilige Nacht –Kulturnacht Propst i.R. Dietrich Heyde zeigt die Weihnachtskrippe von Jan Koblasa.

#### 23.30

Segen zur Nacht

Der Förderverein bietet im Gemeindehaus Getränke sowie einen kleinen Snack an.



Diakonisches Werk  
Husum



Förderverein Begegnungstätte e.V.

# THOMAS MANN

zum 150. Geburtstag

Am 6. Juni 1875 wurde Thomas Mann in Lübeck geboren. Den runden Geburtstag nehmen die Kirchengemeinde Husum und die Theodor-Storm-Gesellschaft zum Anlass, den Weltschriftsteller zu würdigen und sein Werk im Spiegel seiner Zeit zu betrachten. Ein Thomas-Mann-Wochenende in Husum.

## »WITZ UND WEISHEIT«

Podiumsgespräch mit Ulf BÄSTLEIN, Irene DÄNZER-VANOTTI und CHRISTIAN DEMANDT

Moderation: FRIEDEMANN MAGAARD

**So, 8.6.25 / 19 Uhr**

Impulsvorträge:

- Thomas Mann und die Musik (Ulf Bästlein)
- Thomas Mann und der Norden (Christian Demandt)
- Thomas Mann und die Religion (Irene Dänzer-Vanotti)

Eintritt: 5 Euro \*

## »THOMAS MANN'S GEBURTSTAGE«

Workshop mit IRENE DÄNZER-VANOTTI und ULF BÄSTLEIN

**Mo, 9.6.25 / 15 – 19 Uhr**

Anhand von Manns Tagebucheinträgen zum 6. Juni unterschiedlicher Jahre schreitet das Auditorium durch den Alltag des Literaturnobelpreisträgers und durch seine Sicht von Zeit und Welt. Kulinarisch begleitet mit Gaumenfreuden in der Tradition von Familie Mann. Ein Workshop, der mit einem Abstecher zum Storm-Haus auch zum »Walk-Shop« wird.

Eintritt: 30 Euro \* inkl. Event Nr. 8.6.1 / Achtung: Platzanzahl begrenzt

**Ort: Gemeindehaus der Marienkirche**

Karten: Gemeindebüro Kirchengemeinde Husum

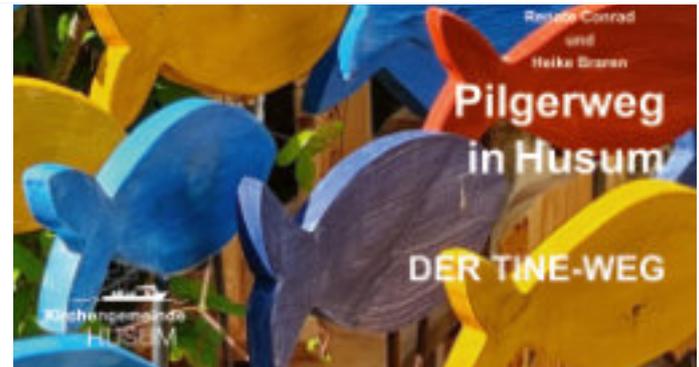
Telefon: 04841/779280

Mail: [info@kirche-husum.de](mailto:info@kirche-husum.de)

\* Ermäßigung für: SchülerInnen, Schüler, Auszubildende, Studierende und Mitglieder der Storm-Gesellschaft



## Pilgerweg in Husum



Termine: Jeweils dienstags, 16.55 Uhr bis 21.00 Uhr, am 24.06., 22.07., 26.08., 23.09., 21.10.2025

Treffpunkt: Seiten- (Nord-) Portal von St. Marien, am Markt, in Husum/ SH

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, ev. Sonnenschutz und Sitzunterlage, Kleinen Snack für unterwegs und ausreichend Wasser/ anderes Getränk.

Anmeldung bitte bis zum Vortag bei Renate Conrad:

Mobil: 01734623041

E-Mail: [renate.conrad@kirche-husum.de](mailto:renate.conrad@kirche-husum.de)

Max. TN- Zahl: 15

Spontane Teilnahme möglich, dann bitte vorher anrufen, ob noch ein Platz frei ist!

Normale Grundkondition wird vorausgesetzt: Gehstrecke ca. 9 km, leider nicht barrierefrei, Pilgererfahrung nicht erforderlich.

Thema des Weges:

Die Auseinandersetzung mit

O den eigenen Rollen

O dem persönliche Sicherheitsbedürfnis

O der Frage nach Hilfen in persönlichen Krisen

O dem persönliche Freiheitsbedürfnis

Bei sonstigen Fragen steht Renate Conrad gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihre/ Eure Teilnahme!

Renate Conrad (Pilgerbegleiterin)

und Pastorin Heike Braren

## Familienzelten

Ein Abenteuer für Familien: Zusammen zelten wir!

Am **Samstag, 14. Juni** treffen uns um **16 Uhr** im **Garten der Versöhnungskirche** zum Zelte-Aufbauen. Dann haben wir viel Zeit, um gemeinsam zu spielen, zu essen, am Lagerfeuer zu singen und Stockbrot zu backen.

Bitte bringt etwas für das gemeinsame Buffet mit!

Nach einer hoffentlich ruhigen und trockenen Nacht gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Dann kann noch – wer mag und ausgeschlafen ist – mit uns Familiengottesdienst feiern.

Am **Sonntag, 15. Juni** laden wir um **11 Uhr** in die **Versöhnungskirche zur Taferinnerung**. „Du bist ein geliebtes Kind Gottes!“ – das ist unser Motto zum Feiern, Danken, Fröhlichsein.

Anmeldungen zum Zelten sind ab sofort im Kirchenbüro unter [info@kirche-husum.de](mailto:info@kirche-husum.de) möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf einen aufregenden Abend mit Euch!

Katja Kretschmar und Heike Braren



Am 29. Juni feiern wir unser Gemeindefest im Garten der Versöhnungskirche. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Versöhnungskirche, anschließend wird im Garten gegrillt und Kaffee getrunken, für die Kinder gibt es eine Hüpfkirche und die Big Balls. Dazu gibt es viel Musik. Wir freuen uns auf Sie!

Zum Gemeindefest bieten wir einen Fahrdienst an. Informationen dazu erhalten Sie im Kirchenbüro unter Tel. 779280.

## Ferienpass-Aktion: Unterwasserwelten

Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen zu einem tollen Vormittag: **Wir toben, spielen und basteln rund um das Thema „Unterwasserwelten“.**

Mit einem gemeinsamen Mittagessen endet die Aktion. Wetterfeste Kleidung und Sonnenschutz solltet Ihr im Gepäck haben.

**Termin: Mittwoch, 30.07.**

**Treffpunkt: 9 Uhr am Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Berliner Strasse 72**

Ende: 13 Uhr

Kosten: Keine

Kontakt: Pastorin Katja Kretschmar (Tel. 9396775),  
Pastorin Heike Braren (Tel. 7725256)

Anmeldung im BISS oder unter [www.bisshusum.de](http://www.bisshusum.de)

## Kinderbibeltage Abenteuer am Nil – Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern

Schon einmal vormerken!

Vom **26.-28. September 2025** laden wir wieder zu den Kinderbibeltagen ins Gemeindehaus der Versöhnungskirche ein.

Diesmal steht ein Mann im Mittelpunkt, den es nach einem Konflikt mit seinen Brüdern nach Ägypten verschlägt: Josef!

Wir begeben uns auf eine spannende Reise mit ihm und hören die Geschichten von seinen Abenteuern.

Alle Kinder im Alter von 5–11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos finden sich im nächsten Gemeindebrief.

## Diakonieführstück

Einmal im Monat laden wir zum Diakonieführstück ein. Willkommen sind alle, die Freude an einem gemeinsamen Frühstück haben. **Das Diakonieführstück findet immer am 3. Freitag im Monat von 9.30 bis 10.30 Uhr im oberen Gemeinderaum der Friedenskirche statt.**

**Nächste Termine: 16. Mai, 20. Juni und 18. Juli.**

Adelheit Marcinczyk, Diakonisches Werk

Sabine Kock, Diakonisches Werk

Andreas Raabe, Kirchengemeinde Husum

## Eine Weihnachtskrippe im Juli?

„Meine Krippe“ von Jan Koblasa

Aus 16 Teilen besteht das Werk, das der tschechische Bildhauer Jan Koblasa bezeichnender Weise „Meine Krippe“ betitelt hat. Die klassischen Figuren nimmt der Künstler in seiner Arbeit auf, Hirten (s. Foto), Engel, Könige, die heilige Familie. Er vereinfacht ihre Formen. Er reduziert sie. Auf das Wesentliche.

Diese Figuren fordern uns etwas ab. Manche können nur den Kopf schütteln. Andere lassen sich beim zweiten oder dritten Blick faszinieren. Diese Krippe ist nicht „schön“. Sie will, dass wir genauer hinschauen. Nochmal neu ins das Altbekannte hineinhören. Die traditionellen Darstellungen sind gefälliger, aber die Tendenz zum Kitsch macht das Zuschauen zu bequem. Dietrich Heyde nennt die Weihnachtskrippe eine „heilsame Störung“. Ebenso wie die Idee, eine Krippe im Sommer auszustellen.

Der Dichter Angelus Silesius schreibt: „Wird Jesus tausendmal zu Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst doch ewiglich verloren.“ Es gilt also, die Geburtsszene nicht „schön“ zu finden, sondern sie sich zu eigen zu machen. Jan Koblasas „Meine Krippe“ ist ein spannendes künstlerisches Angebot dazu. Propst i.R. Dietrich Heyde und Pastor i.R. Mathias Hertel stellen die Krippe im Rahmen der **Husumer Kulturnacht am 05. Juli** vor. Dann wird die Krippe im Gemeindehaus in der Norderstraße über den ganzen Juli zu sehen sein. Ob sie dann auch „unsere“ Krippe wird?

Jan Koblasa war ein tschechischer Bildhauer. 1932 geboren, studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in Prag. Er hat später die Bildhauerklasse an der Muthesius

Hochschule in Kiel gegründet und 30 Jahre lang als Professor geleitet. Er prägte eine ganze Generation von Bildhauern.



# Regelmäßige Veranstaltungen

## Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen zum Frauenfrühstück:

Am 21.06.2025 und am 26.07.2025 wollen wir zusammen kommen und gemeinsam frühstücken.

Dann geht es erstmal in eine Sommerpause.

Beginn ist jeweils 9.30 Uhr im Gemeindehaus Versöhnungskirche, Berliner Str. 72 in Husum.

Für Brötchen, Butter, Kaffee und Tee ist gesorgt. Wir freuen uns über einen Beitrag für unser Buffet.

Bitte melden Sie /ihr euch im Kirchenbüro unter

Tel.: 779280 an. Kurzentschlossene sind natürlich auch willkommen.

Lilo Lenhard

## Suppentag

Jeden Montag gibt es im Gemeindehaus St. Marien zwischen 11.30 Uhr und 13 Uhr eine warme Suppe. Für dieses Projekt arbeitet der Förderverein Begegnungsstätte mit der Kirchengemeinde, der Bahnhofsmission und dem Lionsclub Uthlande zusammen.

An den anderen Tagen der Woche gibt es in der Bahnhofsmission ein warmes Mittagessen. **Im Juli und August pausiert der Suppentag.**



Förderverein Begegnungsstätte e.V.

## Klönchnack

Jeden Montag trifft sich der Klönchnack im Gemeindehaus St. Marien, von 15–16.30 Uhr bei Kaffee, Tee und Keks. Wir freuen uns auf Euch.

**Im August machen wir Sommerpause!**

Das Klönchnackteam Nora, Heike, Bruni und Frigga

## Sitzen in der Stille

**Donnerstags von 19–20.30 Uhr** treffen wir uns zur Sitz- und Gehmeditation im Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Berliner Straße 72. Für Fragen und Anmeldung melden Sie sich bitte bei Gerhard Birkholz, Tel. 0177–687 2445.

## Kinderkirche in der Versöhnungskirche

Einmal im Monat am Samstagvormittag laden wir in die Versöhnungskirche zur Kinderkirche ein. Wir wollen gemeinsam singen, basteln, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören: einfach Spaß haben. Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Am **19. Juli** treffen wir uns das letzte Mal vor den Sommerferien. Wir wollen gemeinsam zum Abschluss picknicken und freuen uns, wenn die Eltern schon etwas eher dazu kommen.

Es grüßt für das Kinderkirchenteam Ihre und Eure Pastorin Kretschmar

**Habt Ihr Fragen?** Wendet Euch bitte an Pastorin Kretschmar (Tel. 9396775)

**Wo?** Versöhnungskirche Berliner Str. 72 (Treffpunkt: Gemeindehaus)

**Wann?** 28. Juni, 19. Juli

**Wer?** Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren

## Männergruppe

Was brauchen Männer, was können Männer in Kirche und Gesellschaft ausrichten? Um solche und ähnliche Fragen geht es in der Männergruppe. Darüber hinaus ist von Ausflügen über interessante Referenten bis hin zu Männergottesdiensten alles möglich. Die Gruppe trifft sich immer am **letzten Dienstag im Monat in der Friedenskirche.**

**Beginn: 19 Uhr**

Kontakt und Informationen:

Pastor Andreas Raabe, Tel. 2574.

Ich freue mich auf Sie und Euch!



## Gottesdienste

### 01. Juni, Exaudi

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	Pn. Braren

### 08. Juni, Pfingstsonntag

Klosterkirche	10.45 Uhr	Pn. Hansen
Versöhnungskirche	11 Uhr	Pn. Kretschmar
Open-Air-Gottesdienst		
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

### 09. Juni, Pfingstmontag

Marienkirche	<b>10 Uhr</b>	Ökumenischer Arbeitskreis
Ökumenischer Pfingstgottesdienst		

### 15. Juni, Trinitatis

Christuskirche	9.30 Uhr	P. Magaard
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard
Versöhnungskirche	11 Uhr	Pn. Kretschmar, Pn. Braren
Taufgottesdienst		

### 22. Juni, 1. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	10.45 Uhr	Pn. Hansen
Dockkoog	11 Uhr	Husumer Pastores
Taufgottesdienst der KG Husum und Rödemis (Bei schlechtem Wetter in der Marienkirche)		

### 29. Juni, 2. So. n. Trinitatis

Versöhnungskirche	11 Uhr	Husumer Pastores
Gottesdienst zu Beginn des Gemeindefestes		

### 06. Juli, 3. So. n. Trinitatis

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	Pn. Braren

### 13. Juli, 4. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	10.45 Uhr	Pn. Hansen
Versöhnungskirche	9.30 Uhr	P. Raabe
Marienkirche	11 Uhr	Präd. Müllerchen

### 20. Juli, 5. So. n. Trinitatis

Bonhoefferhaus	9.30 Uhr	Pn. Braren
Frühstücksgottesdienst (s. S.36)		
Marienkirche	11 Uhr	Pn. Kretschmar

### 27. Juli, 6. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	10.45 Uhr	Pn. Hansen
Marienkirche	11 Uhr	Präd. Schmidt-Knäbel
Sommerpredigtreihe		

### Mittwoch, 30. Juli

Friedenskirche	19 Uhr	P. Raabe
Andacht im Grünen		

### 03. August, 7. So. n. Trinitatis

Marienkirche	11 Uhr	Pn. Kretschmar
Sommerpredigtreihe		

### Mittwoch, 06. August

Versöhnungskirche	19 Uhr	Pn. Kretschmar
Andacht im Grünen		

### 10. August, 8. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	10.45 Uhr	Präd. Schmidt-Knäbel
Schiffbrücke	11 Uhr	P. Raabe
Gottesdienst zu den Hafentagen (Bei schlechtem Wetter in der Marienkirche)		

### Mittwoch, 13. August

Andachtsplatz	19 Uhr	P. Raap
Andacht im Grünen auf dem Ostfriedhof		

### 17. August, 9. So. n. Trinitatis

Marienkirche	11 Uhr	Präd. Müllerchen
Sommerpredigtreihe		

### Mittwoch, 20. August

Friedenskirche	19 Uhr	P. Raabe
Andacht im Grünen		

### 24. August, 10. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	10.45 Uhr	Pn. Hansen
Marienkirche	11 Uhr	P. Raap
Sommerpredigtreihe		

## Mittwoch, 27. August

Versöhnungskirche 19 Uhr Präd. Müllerchen  
Andacht im Grünen

## 31. August, 11. So. n. Trinitatis

Marienkirche 11 Uhr Pn. Braren  
Sommerpredigtreihe

## Mittwoch, 03. September

Andachtsplatz 19 Uhr Pn. Braren  
Andacht im Grünen auf dem Ostfriedhof

## 07. September, 12. So. n. Trinitatis

Marienkirche 11 Uhr P. Raabe  
Sommerpredigtreihe

## Regelmäßige Andachten

Jeden Montag um 18.30 Uhr gibt es in der Marienkirche das „**Wort zur Woche**“: Eine Viertelstunde Stille. Gebet. Bei Gott sein.

Jeden Donnerstag um 10 Uhr feiern wir in der Marienkirche die **Marktandacht**.

## Seelenfutter – Der Lyrik-Podcast

Seit nunmehr fünf Jahren finden Sie das Seelenfutter wöchentlich in allen gängigen Podcast-Portalen. Von Mitte Juli bis Mitte Oktober erscheint der Podcast 14täglich. Kontakt: [seelenfutter@kirche-husum.de](mailto:seelenfutter@kirche-husum.de)

## Gottesdienste in der Region

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde Schobüll finden Sie unter: [www.kirchlein-am-meer.de](http://www.kirchlein-am-meer.de)

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde Rödemis finden Sie unter [www.kirche-roedemis.de](http://www.kirche-roedemis.de)

Ein Hinweis: Die Ausschau erscheint alle drei Monate, es kann zwischendurch Veränderungen geben, beachten Sie daher bitte auch die Veröffentlichungen in der Zeitung und auf der Homepage.

## Besondere Gottesdienste

WENN NICHT  
JETZT  
- WANN DANN?

## DIE SOMMERPREDIGTREIHE

**SONNTAGS**

**11.00 UHR**

**ST. MARIEN**

**AM MARKT**

**HUSUM**



27. Juli:  
Leben (I)eben | Prädikantin Schmidt-Knäbel

27. Juli:  
„Wer, wenn nicht wir?“ | Pastorin Kretschmar

10. August | **Husumer Hafentage:**  
Aufbruch zu neuen Ufern | Pastor Raabe

17. August:  
Bewusst im HEUTE leben | Prädikant Müllerchen

24. August:  
Heinz Rudolf Kunze „Die Zeit ist reif“ | Pastor Raap

31. August:  
Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein |  
Pastorin Braren

7. September:  
JETZT ist der Tag des Heils! | Pastor Raabe

## Andachten im Grünen

Zusätzlich zu den Gottesdiensten der Sommerpredigtreihe feiern wir vom **30. Juli bis zum 03. September immer mittwochs um 19 Uhr** eine „Andacht im Grünen“. Die Andachten finden in den Gärten der Friedens- und der Versöhnungskirche sowie auf dem Andachtsplatz auf dem Ostfriedhof statt. Die einzelnen Orte entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.

## Fahrradgottesdienst

# Du stellst meine Räder auf weiten Raum



## Fahrradgottesdienst an Himmelfahrt

**29. Mai um 14 Uhr**

Start an der Friedenskirche, Schobüller Strasse 10

Mit Fahrrad, Anhänger, E-Bike...

Gemeinsame Fahrradtour (24 km), Andacht und Picknick

Bitte Decke und etwas zum Teilen mitbringen!

## Frühstücksgottesdienst

Gemütlich frühstücken in Gemeinschaft:

Vor der langen Sommerpause in der Christuskirche laden wir herzlich ein zu einem Frühstücksgottesdienst am **20. Juli um 9:30 Uhr im Bonhoefferhaus**. Getränke und Brötchen sind vorhanden. Bitte etwas zum Teilen mitbringen (Käse, Marmelade oder ähnliches).

Heike Braren

## Dockkoogtaufe



Am 22. Juni 2025 feiern die Kirchengemeinden Husum und Rødemis ein großes Tauffest am Dockkoog. Um 11 Uhr werden Kinder aus beiden Gemeinden mit Nordseewasser getauft. Bisher haben wir Wind und Wetter immer getrotzt. Wenn es aber zu schlimm werden sollte, findet der Gottesdienst in der Marienkirche statt.

## „Church by bike“ aus Hattstedt-Olderup

Church by bike bietet fünf Rundtouren von Kirche zu Kirche an. An jeder Station gibt es einen Pilgerstempel und Infomaterial. Die Routen können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde Hattstedt-Olderup ansehen und downloaden (s. QR-Code) – und am besten gleich ausprobieren.



**Einen gemeinsamen Auftakt für das Projekt machen wir am Sonntag, 15. Juni.** Da wird es eine Sternfahrt nach Olderup geben – das liegt fein in der Mitte. Dort feiern wir um 18.30 Uhr eine kleine Andacht. Die anderen Routen kann jeder für sich fahren. Inke Raabe, Pastorin in Hattstedt-Olderup

Eine Kirche auf den Wegen ist unsere Husumer Marienkirche. Wenn Sie an der Sternfahrt teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter [info@kirche-husum.de](mailto:info@kirche-husum.de) an. Wir starten in Husum um 17.30 Uhr an der Marienkirche.



# Veranstaltungen in der Region

## Die Kirchengemeinde Schobüll lädt ein



### Von guten Mächten – ein geistlicher Liederabend zu Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffers Wirken und seine Werke strahlen immer noch in die Gegenwart und sind aktueller den je. In diesem Programm (Autor: Uwe Hoppe) erzählt die Sopranistin und Pianistin Stefanie Golisch Bonhoeffers Leben, zitiert seine Worte und bringt die Musik zu Gehör, die er liebte und aus der er seine Kraft zog. Geprägt und gestärkt vom Musizieren hat Bonhoeffer, tief im Glauben verwurzelt, für

Frieden und Gerechtigkeit gekämpft. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges beteiligte er sich aktiv am Widerstand und an den Vorbereitungen zum Hitlerattentat 1944. Von 1943 bis zu seiner Hinrichtung im April 1945 saß er in Haft. Die Qualen dieser letzten Monate konnte er nur aus seinem Glauben heraus ertragen, aus seiner Liebe zur Musik und durch die Unterstützung seiner Familie und Freunde.

Dietrich Bonhoeffers Todestag jährte sich am 09. April zum 80. Mal. Dieses Programm möchte an den vielleicht größten Theologen des 20. Jahrhunderts erinnern.

Die intensive Vortragsweise von Stefanie Golisch, die Texte rezitiert und ihren Gesang am Klavier selbst begleitet, trägt dazu in nicht geringem Maße bei:

**31. August 2025, 18 Uhr, Kirchlein am Meer**

Eintritt: Abendkasse 15,- €  
Vorverkauf: 17,- € (nah&frisch, Schobüll / Schlossbuchhandlung, Husum)

## Die Kirchengemeinde Rödemis lädt ein

# 150\*

## Albert Schweitzer

Arzt, Theologe, Philosoph und Organist

Seinen 150. Geburtstag feiern wir im Albert-Schweitzer-Haus am

**Sa 12. Juli, 15 Uhr:**  
**Gemeindenachmittag** „Entdecke den Albert Schweitzer in dir“  
Kaffee, Kuchen, Aktionen

**So 13. Juli, 11 Uhr: Gottesdienst** mit Schülerinnen und Schülern der Hermann-Tast-Schule zum Thema Frieden

**So 13. Juli, 18 Uhr: Orgelkonzert** mit Malte Wienhues; mit Lesung aus dem Bachbuch Albert Schweitzers (Eintritt frei)



**Herzlich Willkommen**

**im Albert-Schweitzer-Haus,  
Friedrichstraße 2,  
25813 Husum**

## Bonhoeffer KiTa

Liebe Gemeinde,  
mit großen sonnigen Schritten schreitet der Frühling voran und das eine und andere neue gibt es auch in der Kindertagesstätte.

Unser Eingangsbereich ist mit einer neuen Tür ausgestattet worden, die Umzäunung im Eingangsbereich, eine neue Fluchttür in der Turnhalle, neue Fenster in der Krippe und eine Leseecke auf dem Flur ist durch eine Wand Einziehung gut gelungen.



Jetzt heißt es alles wieder einordnen, da Räume auch zunächst leergeräumt werden mussten, um die Fensterfronten erneuern zu können. Aber viele Hände schaffen viel und die Eltern wie Kinder haben die Eingangsumleitung im Umbau gut gemeistert.

Jetzt gilt unsere

Aufmerksamkeit wieder dem Säen und Anpflanzen, um nachhaltig für unser Frühstücksbüffet zu ernten.

In unseren täglichen Morgenkreisen ist gerade das Insektenthema ganz großgeschrieben, also Gottes Schöpfung, die Bienen, Marienkäfer sind bereits besprochen, dazu wurde gebastelt und viel Neues an Wissen aufgenommen. Die Schmetterlinge finden sich jetzt in unserer Mitte und jeden Tag, genau wie bei den Bienen und Marienkäfern, lernen wir alle gemeinsam stetig etwas dazu, s. Foto auf der rechten Seite.

In der Zwischenzeit haben wir pädagogischen Fachkräfte, die eine oder andere Fortbildung absolviert, Alltagsintegrierte Sprachbildung, Erste - Hilfe, Brandschutz und zum Thema Kinderschutz.

Jede zweite Woche in einer Dienstbesprechung arbeiten wir im Rahmen des Qualitätsmanagements, um Ende 2026

zertifiziert zu werden. Alle alltäglichen Abläufe werden reflektiert, besprochen, überarbeitet und umgesetzt.

Weiter geht es mit riesigen Schritten auf die Planung unseres Sommerfestes am 14. Juni zu.

Man glaubt es kaum, aber dann verabschieden wir uns wieder von unseren Schulanfängern am 19. Juli.

Vom 28. Juli bis zum 15. August gehen wir alle in die Ferien.

Irgendwie rast die Zeit, dennoch gilt es jeden Augenblick zu genießen und wir haben mit den Kindern jeden Tag funkelnde Momente.

Wir wünschen Ihnen eine schöne sommerliche, von Freude gefüllte Zeit.

Liebe Grüße aus der Ev. luth. Bonhoeffer Kindertagesstätte.



## Ein Platz für Kinderrechte

Es tut sich wieder was in Husum!

Auf Initiative des Kinderschutz-Zentrums hat sich das Diakonische Werk Husum dazu entschlossen, sich für einen Platz der Kinderrechte in Husum einzusetzen. Die Stadt Husum hat schnell eine positive Resonanz gezeigt!

Die Gründung und Gestaltung des Platzes soll unter Einbezug von Kindern und Jugendlichen – aber auch den Akteuren und Einrichtungen aus Husum, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, entwickelt werden. Der Kinderschutzbund, das BISS, das Ev. Kinder- und Jugendbüro, der Mädchentreff, die Schulsozialarbeit, das Streetwork und viele andere haben sich bereits zu ersten Schritten zusammengefunden.

Ein Platz für Kinderrechte ist ein realer Ort, an dem eine positive Auseinandersetzung mit den Rechten von Kindern und Jugendlichen, und den damit verknüpften Themen stattfinden soll.

Gewalt und Benachteiligung von- und an Kindern und Jugendlichen entsteht in ihrem Umfeld, in ihrer Herkunft, in der gesamten gesellschaftlichen Mitte.

Die aktuellen Wirkungen von Themen, wie die Nachfolgen von Corona, der Krieg in der Ukraine und in Israel, der Klimawandel, zeigen sich u.a. zur Zeit sehr deutlich in immer wieder neuen und gewaltvollen Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen.

Diese Vorkommnisse geben Anlass, sich verstärkt aus neuen Blickwinkeln mit Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen.

Wir wünschen uns für diese Auseinandersetzung

einen Ort um sich zu versammeln

einen Ort für Auftaktveranstaltungen

einen Ort für Veranstaltungen

einen Ort zum Arbeiten und Erschaffen

einen Ort zum Erinnern und Mahnen.

Wir sehen positiv und voller Freude auf den Prozess und sind gespannt, was entstehen wird. Wann ein Platz für Kinderrechte entsteht, ist noch nicht abzusehen – die Idee soll in Ruhe wachsen und reifen.

Franziska Probst

## Streetwork feiert 20-Jähriges Jubiläum

Am 17. Juli 2025 feiert Streetwork Husum 20-jähriges Jubiläum.

Wir möchten dieses Ereignis mit Ihnen gemeinsam zu einem tollen Erlebnis machen.

**Ab 11 Uhr wird es am Eishaus Husum, Hinter der Neustadt 4** in Husum ein buntes Programm mit Grüßworten, Vorträgen, Musik, Aktionen, Foodtruck-Leckereien und spannenden

Informationen rund um die Arbeit der Streetworker geben. Das Diakonische Werk Husum möchte die Gemeinde herzlich einladen, das langjährige Engagement und die unermüdliche Hilfe für junge Menschen aus der Region zu feiern.



## Tafeltermine

### Lebensmittelausgabe:

Mittwoch ab 14.30 Uhr, Freitag ab 9.30 Uhr.

**Neuanmeldungen:** Dienstag 11–12 Uhr (Die Ausgabe der Ausweise erfolgt am Mittwoch und Freitag).

**Spendenannahme** (auch für die Mobile Tafel) Montag–Freitag von 8.30–10.30 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Ausgabe eine Tragetasche, Ihren Tafel- und Personalausweis mit. Ausgabe solange der Vorrat reicht.



Mehr-  
generationen-  
Treff

Kurse  
Offene Treffs  
Ver-  
anstaltungen

Mehrgenera-  
tionenhaus  
Angebote  
von und für  
Senior\*innen

fbs-husum.de

## Unsere aktuellen Highlights!

Sie erreichen uns zu unseren telefonischen Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9–12 Uhr unter Tel.: 04841–2153. Unsere Sprechstunde vor Ort in der Norderstraße 2, ist immer dienstags von 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung. Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus St. Marien, Norderstr. 2 statt, wenn kein anderer Ort vermerkt ist. Sie möchten unseren Newsletter per Mail bekommen? Eine Anmeldung ist möglich unter: [fbs@dw-husum.de](mailto:fbs@dw-husum.de).

### Spielenachmittag

Doppelkopf, Skat, SKIPBO und vieles mehr! Ab 10.06., danach 14-tägig, 14.30–16.30 Uhr

### Fahrt ins Ballett

Hamburger Staatsoper am 19.07. „Demian“ Jetzt schon anmelden!

### Zugezogenen-Treff

Ab 04.06., danach 14-tägig, 14.30–16.30 Uhr

### Textbörse

Für alle Menschen, die Freude am Schreiben, Vorlesen und Zuhören haben! 19.06., 17.07., 18.09., 17–18.30 Uhr

### Café für die Seele - ein Trauercafé.

06.06., 04.07., 01.08., 15–17 Uhr

### Smartphone-Sprechstunde

Mi. u. Do. nach Terminvereinbarung unter Tel. 04841–2153

### Digital-Treff

18.06., 16.07., 17.09., 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

### Bingo

22.06., 20.07., 21.09., 15–17 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, mit Anmeldung

### Gemeinsam weben in der Marienkirche

Donnerstags vom 08.05. bis 03.07., 11.15–13.15 Uhr  
Ob jung, alt, einheimisch oder Gast: Alle sind eingeladen, ihre Lebensspuren in diesem Gemeinschaftsprojekt zu verwirklichen.

### Tanz-Disco

28.06., 12.07., 27.09., 15–17 Uhr

### Hilfe-Café

Ämterlotse und alles zur Notfallmappe - einfach vorbeikommen: 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 14–16 Uhr

### Näh-Workshop in der Woldsenstraße 47

13.06., 14–16 Uhr: Vorbesprechung für Schnittmuster und Stoffauswahl  
28.06. 10–17 Uhr Nähtag 1  
29.06. 10–15 Uhr: Nähtag 2

### Philosophie-Treff

24.06., 22.07., 23.09., 19–20.30 Uhr  
Reden über Philosophie kann uns helfen, unsere eigene Lebenssituation besser zu überdenken.

**Weitere Angebote und Termine finden Sie in unserem Programmheft oder online unter [www.fbs-husum.de/programm](http://www.fbs-husum.de/programm)**

### **Sommerpause im August!**

**Im August finden keine Angebote im Gemeindehaus St. Marien vom Mehrgenerationen-Treff statt.**

Mehrgenerationen-Treff des Diakonischen Werkes Husum

Diakonisches Werk  
Husum

Norderstraße 2 | 25813 Husum | Telefon: 04841 2153 | E-Mail: [fbs@dw-husum.de](mailto:fbs@dw-husum.de)  
Internet: [www.fbs-husum.de](http://www.fbs-husum.de) | [www.dw-husum.de](http://www.dw-husum.de) | Facebook

Mehr  
Generationen  
Treff.

## Nachruf

Am 9. März verstarb **Pastor i.R. Friedrich Mörs**. Von 1998 bis 2016 war er Pastor an der Marienkirche, viele Jahre dazu auch Klosterprediger.

Friedrich Mörs liebte seine Gemeinde. Er verstand sich in erster Linie als Seelsorger und Prediger. Liebevoll gestaltete er Gottesdienste, wortmächtig verkündete er das Evangelium, seine Stimme trug jeden Gemeindegang. Er setzte sich für seine Gemeinde ein, scheute aber auch den Konflikt nicht, wenn es ihm nötig erschien.

In seiner Zeit wurde die Marienkirche restauriert und in den heutigen Zustand versetzt.

Er und seine Familie legten oft selbst Hand mit an, wenn es z. B. um das Beschaffen von Weihnachtsbäumen, der Birken zu Pfingsten oder das Zubereiten von Mahlzeiten bei diversen Gemeindeveranstaltungen ging.

In den 1980er Jahren baute er die Partnerschaft zur Kirchengemeinde Hohenbollentin-Lindenberg im Norden der damaligen DDR auf und festigte sie.

Darüber hinaus engagierte er sich im damaligen Kirchenkreis Husum Bredstedt, er war Mitglied der Synode und im Kirchenkreisvorstand. Als stellvertretender Propst übernahm er Leitungsverantwortung, als das Propstenamt vakant war.

Im Ruhestand predigte er regelmäßig zusammen mit anderen Emeriti in Westerhever und hielt so das gottesdienstliche Leben dort aufrecht.

Die Kirchengemeinde Husum erinnert sich dankbar an Pastor Friedrich Mörs, seinen Dienst und sein segensreiches Wirken in der Kirchengemeinde.

Möge er nun schauen, was er hier auf Erden geglaubt und verkündigt hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ute und seiner Familie.



Am 26. Februar verstarb **Grete Zimmermann** im Alter von 91 Jahren. Von 1994 bis 2006 war sie Helferin in der Friedenskirche. Pflichtbewusst und sehr engagiert nahm sie an den Helferinnen nachmittagen teil, sorgte für Kaffee und Kuchen, trug Gemeindebriefe aus. Zu den Seniorennachmittagen brachte sie gerne humorvolle Geschichten mit, die sie vortrug. Grete Zimmermann lebte ihren Glauben und war sehr sozial eingestellt. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihre Tätigkeit beenden, blieb der Kirchengemeinde aber weiterhin verbunden.

Die Kirchengemeinde Husum erinnert sich dankbar an Grete Zimmermanns positive und zufriedene Art und ihr segensreiches Wirken. Möge sie nun schauen, was sie hier auf Erden geglaubt hat. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.  
(Joh. 11,25)

Wir bedanken uns bei:

**BESTATTUNGEN**  
**JAN INGWERSEN**

... dem Leben  
einen würdigen  
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44  
Herrweg 73 · 25856 Hartstedtermarsch  
[www.bestattungen-ingwersen.de](http://www.bestattungen-ingwersen.de)

**Huus Moorschift**  
BI UNS TO HUS

- „Rund-um-die-Uhr Pflege“ in allen Pflegestufen
- Partner aller Kassen
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Moorschift 8 · 25813 Husum  
Tel. 0 48 41 / 9 32 70  
Tel. 0 48 41 / 9 32 71  
[www.huus-moorschift.de](http://www.huus-moorschift.de)

## MARKANT Lieferservice

**Bequem und zuverlässig!**  
...fren Dich drauf!

Kein mühsames Schleppen schwerer Getränkeboxen und Einkaufstaschen - das übernehmen wir für Sie!  
Unser gesamtes Sortiment (auch Frischware) steht Ihnen zur Auswahl!  
Anruf genügt!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer oder sprechen Sie uns einfach an.



25813 Husum, Marktstraße 2-3, Tel.: 04841 65909, E-Mail: [mk-husum@bela.de](mailto:mk-husum@bela.de)

Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk

**Erinnerungen pflegen**

Sprechen Sie uns an!

Grabpflege · Bepflanzung · Neugestaltung · Vorsorge

NFW Revier Husum  
Schleswiger Chaussee 15  
Tel.: 04671 6029 830

Gärtnerei am Südfriedhof  
Friedrichstraße 63  
Mobil: 01573 630088 1

Wir sind zuständig für die Friedhöfe in Husum, Schobüll, Hattstedt, Oldenup und Osterfeld

Mach deine Ausbildung bei uns:  
Gärtner - Fachrichtung Friedhofsgärtnerei (m/w/x)  
Alle Infos dazu unter [www.nfwsh.de](http://www.nfwsh.de)

Wir sind auch auf Instagram:

## MOBILE STEUERBERATUNG – Husum

Da ich über zwanzig Jahre Praxiserfahrung habe, weiß ich genau wie „lästig“ es ist, die Unterlagen für die Steuer während der üblichen Geschäftszeit beim Steuerberater abzugeben. So habe ich mich entschieden, als mobiler **Steuerberater** zu arbeiten.

Nach einer Terminvereinbarung komme ich gerne bei Ihnen vorbei, gehe sämtliche Unterlagen vor Ort mit Ihnen durch und selbstverständlich bin ich auch zur Schlussbesprechung/Unterzeichnung bei Ihnen zu Hause.

Termine können flexibel nach Vereinbarung getroffen werden.

Ihr mobiler Steuerberater

**Uwe Czeppel**  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
STEUERBERATER

Theodor-Storm-Str. 4d, Husum  
Tel.: 0171 / 452944  
Mail: [Uwe.Czeppel@t-online.de](mailto:Uwe.Czeppel@t-online.de)

**WAS WIR TUN, TUN WIR AUS ÜBERZEUGUNG.**

Darauf können Sie sich verlassen.

PLAN 25 • 25813 HUSUM  
[www.dawartz-bestattungen.de](http://www.dawartz-bestattungen.de)  
TAG UND NACHT ERREICHBAR  
Telefon 04841-890 10

**DAWARTZ**  
BESTATTUNGEN  
seit 1914

## JETZT ENTDECKEN: Moderne Bademode

- + funktionale Schnitte & modische Designs
- + in vielen Größen erhältlich
- + ideal für Therapie, Freizeit und Urlaub
- + u. v. m.

Lassen Sie sich in all unseren Filialen persönlich beraten.

Neustadt 1 • 25813 Husum  
04841 9399 836 • [www.schuett-jahn.de](http://www.schuett-jahn.de)

EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE



# GAWELLEK

Nordfriesisches  
Bestattungsinstitut

*Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung*

Husum • Schleswiger Ch. 24b • ☎ 04841/9102

[www.Bestattungshaus-Gawellek.de](http://www.Bestattungshaus-Gawellek.de)



## Ambulanter Hospiz-Dienst

Husum und Umgebung e.V.

„Wir nehmen  
uns Zeit  
und hören  
zu.“

### Unsere Angebote sind:

- Sterbebegleitung • Palliativ-Pflege-Beratung
- Begleitung für Kinder mit einem schwerstkranken Familienmitglied
- Trauerbegleitung für Erwachsene und Kinder in Einzelbegleitung
- Offene Trauergruppe für Erwachsene • Trauer-Café • Kindertrauergruppe
- Hospiz macht Schule – ein Grundschulprojekt

Sprechzeiten (zur Zeit nach Anmeldung):  
dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Unsere Beratungen und Angebote sind kostenlos.

**Ambulanter Hospiz-Dienst Husum und Umgebung e.V.**

Süderstr. 10 • 25813 Husum • Telefon 0 48 41 / 77 67 450 • [www.hospizdienst-husum.de](http://www.hospizdienst-husum.de)

# möbel mäck

25813 HUSUM / NORDSEE  
Neustadt 53/57 - Schloßstr. 1  
FACHGESCHÄFT SEIT 1872

**Mobilität in allen Lebenslagen!**

Intelligente Lösungen mit Rollatoren  
und Mobilitätshilfen für den Alltag.

**KRÄMER**  
SANITÄTSHÄUSER

Sanit | Reha | Ortho | Care

FÄZ am Klinikum Husum Gesund im Norden.de

# Gemeinschaft

## Senioren

**Liette-Eller-Haus**, Stadtweg 44  
Zweiter Mittwoch im Monat 15-16.30 Uhr  
Kontakt: P. Raabe Tel.: 2574

**Christuskirche**, Bonhoefferhaus, Bonhoefferweg 1  
Erster Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr  
Kontakt: Frau Glienke, Tel.: 7795737

**Marienkirche**, Gemeindehaus Norderstraße 2  
montags von 15 – 16.30 Uhr Klönschnack  
Kontakt: Frigga Kamper und Nora Maack

## Männergruppe

Die Männergruppe trifft sich am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr, in der Regel in der Friedenskirche, Schobüller Straße 10.  
Achtung: Manchmal trifft sich die Gruppe auch zu besonderen Veranstaltungen an anderen Orten.  
Bitte beachten Sie die Hinweise in der Ausschau!  
Kontakt: P. Raabe, Tel.: 2574.

## Stadtkantorei

mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr  
Gemeindehaus Norderstraße 2  
Leitung: Kai Krakenberg, Tel.: 7705662

## Posaunenchor Husum

donnerstags, 18.30 Uhr  
Friedenskirche  
Schobüller Straße 10  
Kontakt: Heike Müller  
Tel.: 81361

## Seniorensingen

Erster Dienstag im Monat 15–17 Uhr  
Mehrgenerationenhaus  
Woldsenstraße 47  
Kontakt: Dorothee Mühlenbeck  
Tel.: 2153

## Selbsthilfe

**Friedenskirche, Schobüller Straße 10:**

**Blaues Kreuz in der Ev. Kirche**  
montags, 19 Uhr, 0172 8878 656

**„Clowns und Helden“ – Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen**  
montags, 18.30–20 Uhr

**Angeleitete Selbsthilfegruppe für Spieler\*innen**  
dienstags, 16.30–17.30 Uhr

**Gesprächskreis Deichgraf** für Alkoholgefährdete u. Angehörige, dienstags, 19.00 Uhr

**Anonyme Narcotics**  
donnerstags, 19.30 Uhr

**Iven-Agßen-Straße 22:**  
**Freundeskreis Suchtgruppe**  
Freitags, 19.30 Uhr

**Am Schulwald 11:**  
**Anonyme Alkoholiker**  
mittwochs, 20 Uhr  
AA: Tel.: 04845 790289  
AI-Anon: Tel.: 04022 6389700

# Ehrenamt

## Helferinnen Versöhnungskirche

Am zweiten Dienstag im Monat, 19–20 Uhr  
Berliner Straße 72, 25813 Husum  
Kontakt: P. Raabe, Tel. 2574

## Helferinnen Friedenskirche

Am ersten Mittwoch im Monat, um 15 Uhr  
Schobüller Str. 10, 25813 Husum  
Kontakt: P. Raabe, Tel. 2574

## Freitagsgruppe Marien

Letzter Freitag im Monat, 15 Uhr  
Norderstraße 2, 25813 Husum  
Kontakt: Heike Jebens, Tel: 775522

# Adressen

## Bonhoeffer-Kita

Ltg. Silke Bruhn  
Bonhoefferweg 9, 25813 Husum  
Kita-bonhoeffer@ev-kita-werk.de  
Tel.: 72246, Fax: 800596

## Pflegediakonie

Stadtweg 44, 25813 Husum  
zentrale@diakonie-nf.de  
Tel.: 83880

## Diakonisches Werk Husum

Theodor-Storm-Straße 7, 25813 Husum  
info@dw-husum.de, Tel.: 691410

## Psychologisches Beratungszentrum (DW Husum)

Theodor-Storm-Straße 7, 25813 Husum  
pbz@dw-husum.de, Tel.: 691440

## Ev. Familienbildungsstätte (DW Husum)

Woldsenstraße 47, 25813 Husum  
fbs@dw-husum.de, Tel.: 2153

## Mehrgenerationen-Treff. (DW Husum)

Gyde Lorenzen  
Norderstraße 2, 25813 Husum  
Sprechstunde vor Ort: Dienstag 9-12 Uhr  
gyde.lorenzen@dw-husum.de  
Telefonisch: Mo bis Do 9-12 Uhr unter 2153

## Friedhofswerk

Björn Gabriel, Revier Husum, Nordfr. Friedhofswerk  
Schleswiger Chaussee 15, 25813 Husum  
husum@nfw.sh, Tel.: 04671 6029830,  
Fax: 04671 6029 839

Ein ganz herzlicher Dank an alle  
Ehrenamtlichen für Ihren unermüdlichen  
Einsatz!

## kirchengemeinde\_husum bei Instagram

Unter **kirchengemeinde\_husum** sind wir  
bei Instagram vertreten. Dort findet ihr  
aktuelle Hinweise zu Gottesdiensten und  
Veranstaltungen. Schaut einmal herein!



Unter kircheinhusum findet ihr uns  
auch bei facebook.



# Kontakte



**Pastorin Heike Braren**  
Woldsenstraße 45  
25813 Husum  
heike.braren@kirche-husum.de  
04841 7725256



**Pastorin Katja Kretschmar**  
Berliner Straße 72  
25813 Husum  
katja.kretschmar@kirche-husum.de  
04841 9396775



**Pastor Friedemann Magaard**  
Norderstraße 2  
25813 Husum  
friedemann.magaard@kirche-husum.de  
04841 7792812



**Pastor Andreas Raabe**  
Schobüller Straße 10  
25813 Husum  
andreas.raabe@kirche-husum.de  
04841 2574



**Kantor Kai Krakenberg**  
Berliner Straße 72  
25813 Husum  
kai.krakenberg@kirche-husum.de  
04841 7705662



**Küster Sven Jensen**  
Norderstraße 2  
25813 Husum  
sven.jensen@kirche-husum.de  
0163 3797433

## Kirchenbüro

Norderstraße 2, Husum  
Tel. 779280, [info@kirche-husum.de](mailto:info@kirche-husum.de)  
Instagram: [kirchengemeinde\\_husum](https://www.instagram.com/kirchengemeinde_husum)  
Di u. Do 9–12 Uhr und nach Vereinbarung



[www.kirche-husum.de](http://www.kirche-husum.de)